Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 27

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Freiburg. Den 3. Judi tagte in Freiburg die "Socièté fribourgeoise d'éducation". Es handelte sich um Revision der Statuten, Wahl des Komitees und um einen Vortrag "L'Observation directe dans l'enseignement d'après le programme et les méthodes en usage dans notre canton". Die neuen Statuten umfassen 13 Artifel. —

Demnächst erscheint in Freiburg eine Monatsschrift "La Suisselatine", die von ersten tath. Gelehrten des In- und Auslandes bedient

fein mird. -

4. Renendurg. In Sainte-Croix besammelten sich jüngst die Erziehungsdirektoren der romanischen Schweiz. Man beschäftigte sich mit dem Glossaire des patois, de la Grammaire française pour les écoles primaires, de l'Annuaire de l'Instruction publique en Suisse, du diplôme intercantonal romand pour l'enseignement de français à l'étranger, de l'exposition nationale en 1914 et d'autres questions moins importantes. Eine orbeitsreiche Sitzung.

5. Bern. Unter Führung des Hrn. Lehrer Karl Keller in Mittelhäusern trat am 3. Juli eine Wandergruppe stadtbernischer Schüler eine Tour an, die bis 6. August über zahlreiche Pässe der Inner- und

Westschweiz führen foll.

6. Belgien. Die Zahl der Gemeinde-Schullehrer in Belgien ist vom 31. Dez. 1911 von 14057 auf 15261 angewachsen, was dem Staat an Besoldungen rund 40'000 Fr. mehr ausmacht, total 4'040'000 Fr.

7. England. Die Zahl der Schulkinder nimmt überraschend ab, ebenso auch die Zahl der Lehrkräfte. Es melden sich in den letzen Jahren riel weniger junge Leute zum Lehrerberufe als früher. Eine Folge mangelnder Besoldung und mangelnder Fürsorge für die alten und kranken Tage des Lehrpersonals. —

8. Afrika. In Lusafa im Congo besteht ein Lehrerseminar, geleitet von den "weißen Bätern". Es blüht und gedeiht. Im Internat
sind 130 Zöglinge, 20 mehr als lettes Jahr. Bereits sind 7 Schüler
als ausgebildete Lehrer in den Missions-Stationen, wo sie intellestuell
und moralisch auf die bildungsfähigen und bildungshungrigen Schwarzen
einwirken.

Literatur.

Noma von Prof. Dr. P. Albert Ruhn O. S. B. Berlag von Bengiger u. Comp. A. G. Ginfiebeln, Walbshut, Roln a. Rh. 18 hefte à 1 Fr.

Der gediegene Band schließt eben mit Heft 17 und 18 ab und vollendet ein ungemein zeitgemäßes Wert in erfreulicher Weise. Die neue "Roma" bietet bei billigem Preise und vornehmster Ausstattung dem kath. Leser alles in völlig hinreichender Ausstatung, was er über das Rom von ehedem und heute wissen soll. Sogar eine hinreißende Charakteristik der monumentalen Standbilder des modernen Rom — Biktor Emanuel — Giordano Bruno — Cola di Rienzo — Terenzio Mamiani — Garibaldi 2c. sindet der Leser eine Charakteristik, die in prägnanter Kürze packende Klarheit und Wahrheit bekundet. Abschließend sind angegliedert "Geschichtliche Uebersichtstabellen" wie Reihenfolge der Päpste, Reihenfolge der römischen Kaiser, die 10 großen Christenversolgungen, die wichtigsten Daten aus der Bau- und Kunstgeschichte Koms. Dann folgen Angabe

ber bez. Literatur, Personen., Orts. und Sachregister. Plane von Rom, Berzeichnis ber 730 Abbildungen und ber 56 Einschaltbilder und Inhaltsverzeichnis. Und schließlich folgt ein Stadtplan von Rom im Maßstad von 1:17600 mit sehr einläßlichem und best orientierendem Sachregister zu demselben. Die neue "Roma" von Dr. P. Albert Kuhn ist wohl das billigste, illustrativ reichhaltigste und textlich belehrendste Werk über diesen Gegenstand. Speziell in Lehrerbibliotheten sollte dieses Werk Eingang sinden, denn es bildet für den Lehrer eine reiche Fundgrube zur Beledung des Unterrichtes und zur Mehrung seines allegemeinen Wissens.

Auffage für die Nolksschule (Ausgabe für die Mittelftufe) von Sem.

Oberlehrer &. Weiden. Mt. 2.20 ungeb. 190 S. 2. Aufl.

Der Autor bietet 460 Auffate und 340 Auffatthemen nebst methobischer Anweisung. Biele ausgeführte Arbeiten find bem wirklichen Schulleben entnommen. Sie wollen nicht nachgeschrieben werben, sondern nur zeigen, wie die Themen behandelt werden konnen.

Der 1. Teil behandelt den Aufsahunterricht auf der Mittelstufe z. B. Warum sind Aufsahübungen notwendig? Welches sind die Vorbedingungen zur Ansertigung guter Aufsahe? Wie wird der Aufsah durch die Unterstuse vorbereitet? Wie gestaltet sich die nähere Vorbereitung im 3. und 4. Schuljahre? Der freie Aufsah auf der Mittelstuse. Der vorbereitete Aussah. Die Berichtigung der Aussahe. Das Aeuhere der Aufsahe 2c. 2c.

Der 2. Teil bringt Aufsatze und Aufsatthemen und zwar 1. ber Umgangstreis bes Rindes, 2. Rirchenjahr und Bibel, 8. bas Lesebuch, 4. Naturtunde, 5. Erdfunde und 6. Geschichte. Ein sehr beachtenswerter Ratgeber!

Pas erste Schuljahr bei fremdsprachigen Kindern. Bon P. Schward, Rettor. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. 108 Seiten. 1.20 Mt., geb. 1.60 Mt.

Der praktische Teil bieses Bückleins ist durch eine größere Anzahl Gespräche über alltägliche ober doch häusige Erlebnisse des Kindes in Schule und Haus erweitert worden, die bereits die Probe der Brauchbarkeit bestanden haben. Der Versasser hat nicht nur aus seinem reichen Erfahrungsschaße alles Brauchbare gesammelt, sondern auch aus dem reichen Born der einschlägigen Literatur geschöpft, um seinen Mitarbeitern in der zweisprachigen Volksschule ein recht brauchbares hilßmittel zu bieten, meint ein Schulmann.

J. W.

Briefkasten der Redaktion.

1. Diefer Rummer liegt eine 16feitige Beilage bei.

- 2. Ein Aargauer-, ein Solothurner- und ein St. Galler-Brief mußten auf nächste Rummer verschoben werden. Bitte um Nachsicht, aber es ging nicht anders.
- 3. B. R. Begreife Ihre Stellungnahme. Aber vergeffen Sie eines nicht, man rühmt und preist ben Lehrerstand nicht zu viel und nicht zu oft.
- 4. An mehrere: Der Bortrag von SH. Prof. Dr. Bed fiber die "Schonheit der hl. Schrift" ift von unseren Freunden im Aargau in Broschürchenform in den Druck gegeben, steht aber uns zum Abdruck zur Bersstigung.

5. G. R. Winte fehr willtommen, für gegebene berglichen Dant.

6. Dr. R. Die Haltung bes S. Q. 21. in Frauenfelb hat mich gar nicht überrascht. Er bleibt prinzipiell, was er immer war, sobalb es sich um eine Fundamentalfrage handelt; er hat sich für die, welche seine Haltung seit

mehr als 30 Jahren verfolgen, auch gar nicht "gehäutet". Man muß nur die Sache nehmen, wie sie wirklich ist, und sich durch Zufälligkeiten nud Aeußer-lichkeiten nicht narkotisieren lassen. Er war und ist zielbewußter Gegner jedweder Konfessionalität in Schulsachen und konsequenter Borar-beiter für die angeblich neutrale Staatsschule.

5. Die 16seitige Beilage mit: 1. Zur Resorm bes Aufsahes und 2. Ein Urteil aus Spanien über Dr. Förster wird den neuen Abonnenten einer spätern Nummer beigelegt.

Unsere Goldcharnier-Ketten

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Finschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) gehören zum Besten, was heute in goldplattierten Uhrketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog, mit 1675 photographischen Abbildungen gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern Kurplat, No. 44

Hotel Pension Rütliblick

Morschach ob Brunnen. 3 Minuten vom Axenstein. Schönstes Reiseziel für Schulen und Gesellschaften, wofür bestens eingerichtet. Dîners von 90 Cts. an. Auskunft durch G. Kumpf. (H 1949 Lz) 80

Seelisberg. Schiffstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den werten Kollegen sein "Hotel Waldegg" für Ferienaufenthalt und Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise.

Telephon No. 8.

79 J. Truttmann-Reding, Lehrer.

Dachsen am Rheinfall Hotel Bahnhof (mrm. Witzig)

nächster Aussteigeplatz für Rheinfallbesucher 10. Min. Schöne Säle. Grosse ged. Restaurationshalle. Parkanlagen u. Spielplätze. Höflichst empfehlend

Familie Welti, Propr.

J. Ehrsam-Müller

o Zürich-Industriequartier

Schreibheffe-Fahrik mit allen Maschinen der Neuzeit und beste Bezugsquelle der Schreibhefte jeder Art.

Zeichnenpapiere in den vorzüglichsten Qualitäten sowie alle anderen Schulmaterialien.

Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.
Preiscourant und Muster gratis und franko. 45

Nidel-Butter

Garant. reine Naturbutter ZUM Einsieden

2uiii Liii3i5u5i per Kilo Fr. 2.65,

Versand in Körben von 10, 20, 30 und 50 Kilo. — Weniger als 10 Kilo versende nicht.

Höfl. empfiehlt sich

Franz Fassbind, Brunnen.

Wer Kindern ein nützliches Geschenk machen will, der bestelle den

Rindergarten'.

Monatlich 2 Nummern, Preis des ganzen Jahrganges Fr. 1.50 Seberle& Rickenbach, Einstedeln.